



Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung
der Marktgemeinde Königswiesen
www.koenigswiesen.at e-mail: marktgemeinde@koenigswiesen.at
Nr. 8 vom 14.04.2009

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst in Königswiesen

01. Mai 2009 (Staatsfeiertag)	Dr. Moser
02./03. Mai 2009	Dr. Moser
09./10. Mai 2009	Dr. Hasenberger
16./17. Mai 2009	Dr. Schützenberger
21. Mai 2009 (Christi Himmelf.)	Dr. Weitersberger
23./24. Mai 2009	Dr. Ehrenbrandtner
30. Mai 2009	Dr. Weitersberger
31. Mai 2009 (Pfingstsonntag)	Dr. Weitersberger

Erreichbar unter Tel.-Nr.:

Dr. Hasenberger	07955/7030
Dr. Schützenberger	07955/6740
Dr. Weitersberger	07267/8243
Dr. Ehrenbrandtner	07956/7339
Dr. Moser	07954/3003

Einladung zum Aufstellen des Maibaumes

Der Kameradschaftsbund Königswiesen, der Verschönerungsverein Mönchdorf sowie die Vereine FF und VV Haid laden zum Maibaumaufstellen ein:

18:00 Uhr in Haid 18:30 Uhr in Mönchdorf 19:00 Uhr in Königswiesen

Auch seitens der Gemeinde werden die Bewohner zu diesem Traditionsfest recht herzlich eingeladen und aufgerufen, sich zahlreich beim Aufstellen des Maibaumes zu beteiligen.

Für die musikalische Unterhaltung sowie die Bewirtung ist überall gesorgt. Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die jedes Jahr tatkräftig mithelfen, diese Tradition aufrecht zu erhalten.



Mitteilung des Altstoffsammelzentrums

Die Bevölkerung wird jetzt gebeten, Streusplitt, der nach der Winterzeit zusammengekehrt und entsorgt wird, nicht mit dem Restabfall (Hausmüll) – teure Variante! – sondern kostengünstiger mit dem Bauschutt im ASZ zu entsorgen. Bitte darauf achten, dass Laubreste und Strauchmaterial nicht dabei sind.

ACHTUNG!: Wegen des Staatsfeiertages am 1. Mai ist das Altstoffsammelzentrum in Königswiesen am Donnerstag, den 30.4.2009 geöffnet!



Schrottfahrzeuge für FF Königswiesen



Die Freiwillige Feuerwehr Königswiesen veranstaltet am 8. Mai 2009 eine tech. Abschnittsübung, wozu ca. 3 - 5 Altfahrzeuge (PKW) benötigt werden.

Die Bevölkerung wird ersucht, vorhandene bereits ausgeschiedene Schrottfahrzeuge beim Feuerwehrkommandanten Karl Hüttmannsberger, Tel. 0664/2057380, bis Ende April zu melden.

Fundamt

**Anfang April wurden beim Unimarkt 2 Schlüssel mit einem Ring gefunden.
Der Verlustträger kann diese beim Gemeindeamt abholen.**



Gemeindebücherei Königswiesen

Statistik per 31.12.2008



Medienbestand	Bestand	Entlehnungen	Benutzer	Anzahl
Kinder- und Jugendliteratur	4.010	2.910	Kinder bis 14 Jahre	483
Belletristik	4.685	944	Jugendliche	67
Sachbücher	367	276	Frauen	192
Summe:	9.062	4.130	Männer	43
Medienzugang	266		Summe:	785

„Welttag des Buches“
am 23. April
in der
Gemeindebücherei

Das Land OÖ unterstützt die aktive Öffentlichkeitsarbeit zum „Welttag des Buches“, denn mit diesem Projekt soll verstärkt auf die Angebote der örtlichen Büchereien aufmerksam gemacht werden.



Die 10 fleißigsten Leser im Vorjahr waren:

Kriechbaumer Simon, Rumetshofer Iris, Holzmann Elisa, Jarusch Bernhard, Daniel Elisabeth, Diesenreither Christine, Bindreither Niklas, Zwölfer Ines, Gusenleitner Laura, Holzmann Manfred

Falls Sie ein Buch interessiert und Sie denken, dass dies auch für andere Leser und Leserinnen interessant sein könnte, nützen Sie doch unsere in der Bibliothek aufgelegte **Wunschliste**. Anregungen werden auch gerne von der Büchereileiterin oder per E-Mail: haider@koenigswiesen.ooe.gv.at entgegen genommen!

Der Bürgermeister als Bibliotheksträger sowie die Büchereileiterin möchten sich auf diesem Wege bei den Lesern für den regen Besuch in der Bücherei bedanken und hoffen, mit Ihrem Besuch die Benutzerzahl und die Entlehnungen auch in diesem Jahr wieder steigern zu können.



Schüler- und Lehrlingsfreifahrt mit der Pluskarte



Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge, welche einen gültigen Freifahrtausweis für den Regionalverkehr besitzen, können für schulfreie Tage Aufzahlungskarten, so genannte Pluskarten günstig erwerben - wahlweise für die gesamte am Ausweis eingetragene Strecke oder nur für Einstiegs- oder Ausstiegszone.

Mit einer solchen Aufzahlungskarte wird die Gültigkeit des Freifahrtausweises auf alle Wochentage bzw. Ferien (Ausnahme Sommerferien) ausgeweitet. Die Karten erlauben den Schülerinnen, Schülern und Lehrlingen auch die Benutzung der Rufbusse auf ihrer Strecke.

Alle Pluskarten sind Monatskarten und kosten in der Regel so viel wie eine Tageskarte für diese Strecke oder Zone. Erhältlich sind die Pluskarten direkt im Bus, bei allen OÖVV-Verkehrsunternehmen und bei MobiTipp Perg. Die Nummer des Freifahrtausweises muss auf der jeweiligen Pluskarte eingetragen werden.

So sind Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge am Wochenende und an schulfreien Tagen während des Schuljahres günstig unterwegs!

In den Stadt- und Ortsverkehren gelten die Pluskarten grundsätzlich nicht. Ausnahmen sind der 3-Märktebus zwischen Pregarten, Hagenberg und Wartberg und der Citybus Freistadt.

Kontakt: Andrea Falkner, MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Telefon 07262 53853 www.mobitipp.perg.at email: office@mobitipp.at

Hundesachkundekurs in Perg

Der Österreichische Retriever Club unter der Landesgruppenleiterin OÖ. Ortrun König veranstaltet **am Mittwoch, den 13. Mai 2009, 19.00 Uhr** beim Wirt in Zeitling (Gasthaus Froschauer), Zeitling 3, 4320 Perg einen Hundekunde-Kurs (Sachkundenachweis).



Vortragende: Dr. med. vet. Heinz Grammer, ÖKV-Trainer Ortrun u. Lothar König, u.a.

Teilnahmegebühr inkl. Kursunterlagen und amtliche Sachkundebestätigung: 20,00 €

Um baldige Anmeldung wird ersucht, da die Teilnehmerzahl mit 25 beschränkt ist.

Anmeldung und Information unter Tel. 07262/57043

LandWirtschaftliche Fachschule Kirchsschlag als Abendschule – Landw. Facharbeiter und forstwirtschaftl. Facharbeiter durch Zusatzmodul

Ab Oktober 2009 gibt es an der Fachschule Kirchs Schlag wieder eine zweisemestrige Form der landwirtschaftlichen Fachschule für Erwachsene als Abendform. Die Semester dauern jeweils von Anfang Oktober bis April. Unterricht ist an 2 Abenden pro Woche und teilweise am Samstag Vormittag.

Die Abendschule Landwirtschaft umfasst 520 Unterrichtsstunden, und teilt sich in 400 Stunden Theorieunterricht und 120 Stunden Praxisunterricht auf. Durch ein zusätzliches Forstwirtschaftsmodul kann auch die Voraussetzung für die Forstwirtschaftliche Facharbeiterprüfung erworben werden.

Diese Schulform stellt für zukünftige Hofübernehmer(innen) eine ideale Möglichkeit dar, die landwirtschaftliche Fachausbildung im 2. Bildungsweg zu absolvieren und damit die Grundvoraussetzung für die Niederlassungsprämie zu erfüllen.

Wenn sie mehr darüber wissen wollen (z.B. Theoriegegenstände, Praxisfächer, Facharbeiterprüfung, Stundenplan, Niederlassungsprämie etc.) kommen Sie bitte zu unserem Informationsabend

am Mittwoch, den 6. Mai 2009 um 19.30 Uhr in der Land- und
Hauswirtschaftlichen Fachschule Kirchs Schlag.

**Infos unter: Tel: 07215/2303 Fax: -23; E-mail: lwbfs-kirchs Schlag.post@ooe.gv.at
Homepage: www.eduhi.at/schule/lbfs.kirchs Schlag/**

Sprechttag der OÖ. Patienten- und Pflegevertretung

Die Oö. Patientenvertretung und Pflegevertretung hält am **Mittwoch, den 29. April 2009 von 9:00 bis 12:00 Uhr** in der Bezirkshauptmannschaft Freistadt, 1. Stock, Zi. Nr. 116 einen Sprechtag ab. Auch Beschwerden in Zusammenhang mit der Heimunterbringung und die Erteilung von Auskünften im Zusammenhang mit der Errichtung einer Patientenverfügung sind möglich.

!! ACHTUNG !!

Anmeldungen werden bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt Zi. Nr. 210 oder telefonisch unter 07955/702-302 bis spätestens **Montag, 27. April** entgegen genommen.

Waldbrandschutz 2009

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Freistadt vom **13. März 2009** betreffend den **Waldbrandschutz** im politischen Bezirk Freistadt:

Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440, i.d.F. BGBl. I Nr. 87/2005, wird verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Freistadt sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt, Tel. 07942/702/480 oder 482 (Freistadt), 07236/2241/14 (Pregarten) oder 07956/7224 (Unterweißenbach) zu verständigen. Ebenfalls sind vorher das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr zu verständigen.

§ 2

Den Waldeigentümern steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs.3 Forstgesetz 1975).

§ 3

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z.17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4

Diese Verordnung ist in der Amtlichen Linzer Zeitung sowie durch Anschlag an der Amtstafel der BH Freistadt sowie der Gemeindeämter des politischen Bezirkes Freistadt zu verlautbaren und tritt mit **15. April 2009** in Kraft und mit Ablauf des **31. Oktober 2009** außer Kraft.



Die Bevölkerung wird nochmals zum Besuch der Gesundheitsstraße am Samstag, den 18.04.2009 von 8 – 12 Uhr im Schulzentrum eingeladen.

Das Programm entnehmen Sie bitte der Amtlichen Mitteilung Nr. 7 vom 6. April 2009.

Das Team der Gesunden Gemeinde hofft auf eine zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung.

Mit freundlichen Grüßen!

F.d.R.d.A.:



Der Bürgermeister:
Johann Holzmann eh.

Die Frühlings-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



- **"10 Jahre OÖ Familienkarte"** – großes Familienfest am 6. Juni 2009 am Vorplatz vom Hauptbahnhof Linz zwischen 10h und 18h aus Anlass zum 10. Geburtstag der OÖ Familienkarte. Neben dem Milka Truck warten noch zahlreiche Attraktivitäten, bei denen Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen! Als Abschluss sorgt die Band Bluatschink mit einem Kinderkonzert für Spaß und Begeisterung. Weitere Informationen auf www.familienkarte.at
- **Buch "OÖ Spielplatzführer"**
Schöne, idyllische, abenteuerliche, lustige und spannende Spielplätze sind darin angeführt. Holen Sie sich den druckfrischen OÖ. Spielplatzführer bei den Bürgerservicestellen des Landes (LDZ, Landhaus und den Bezirkshauptmannschaften) sowie den Tips Regionalstellen. Bestellt werden kann er online auf www.familienkarte.at
- **"Tag der Beziehung" am 16. Mai 2009**
Für alle Paare, denen ihre Beziehung wichtig ist und die nach einer lebendigen Partnerschaft suchen. Flächendeckend in 10 Orten in Oberösterreich geben kompetente Referenten Impulse, Anregungen und Tipps über das Gelingen von Beziehung und Partnerschaft. Kosten: 10 Euro pro Paar – kostenlose Kinderbetreuung! Details zu den Veranstaltungsorten, den Referenten sowie das Online-Anmeldeformular finden Sie auf www.familienkarte.at .
- **Happy Birthday – 10 Jahre Jagdmärchenpark Hirschalm**
50 % Ermäßigung vom 3.-30. Juni 2009 auf den Eintrittspreis für alle Familien mit der OÖ Familienkarte. Über 40 Märchen- und Spielestationen wie Sommerrodelbahn, Familienachterbahn, Free-Fall-Turm uvm. sorgen dafür, dass bestimmt keine Langeweile aufkommt. Die Öffnungszeiten und nähere Informationen zur Aktion finden Sie auf www.familienkarte.at und www.hirschalm.at .
- **Aquapulco – Familienmonat im Juni**
Für alle Wasserratten, die wieder einmal so richtig Spaß und Action haben wollen, ist das die beste Gelegenheit zum günstigen Tarif. Die beliebte Wasserwelt kann von allen OÖ FamilienkartenbesitzerInnen den ganzen Monat Juni zum halben Preis genutzt werden. Nähere Informationen auf www.familienkarte.at.
- **Kinderfahrradsitze um 27,50 Euro.** Durch Unterstützung der Kooperationspartner kostet der Kinderfahrradsitz von der Firma Walser nur sensationelle 27,50 Euro und kann bei allen Filialen der Firma Forstinger erstanden werden. Der Fahrradsitz ist für Kinder bis 22 kg geeignet. Weitere Informationen und eine Aufstellung der Forstinger-Filialen finden Sie auf www.familienkarte.at.

Mehr Informationen zu diesen und zahlreichen weiteren Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at . Dort können Sie auch unseren kostenlosen Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Online-Rechner auf www.familienkarte.at

Als besonderen Service stellt das Familienreferat ab sofort für die Förderungen aus dem eigenen Bereich (OÖ.Schulbeginnhilfe, OÖ.Schulveranstaltungshilfe und OÖ.Kinderbetreuungsbonus) einen Online-Rechner zur Verfügung. Damit haben Antragsteller die Möglichkeit, vorweg selbst herauszufinden, ob sie aufgrund der vorliegenden Einkommenssituation unter die entsprechende Einkommensgrenze fallen. Anhand eines Jahreslohnzettels sind nur wenige Positionen einzugeben. Man erhält umgehend die Information, ob die jeweilige Förderung aufgrund des Einkommens beansprucht werden kann.



Frühlingszeit – Kinderstube der Natur

**Die öö. Jägerschaft
bittet um Ihr Verständnis**

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt ihn mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet ihm eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger verstehen die Naturbegeisterung unserer Mitmenschen und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes.

Wir bitten daher für unser aller Anliegen „Wildtiere und Pflanzenwelt“ um Verständnis und erlauben uns, einige grundsätzliche Verhaltensregeln vorzutragen:

Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen - bitte nicht zerstören, nicht zertrampeln, nicht überfahren und nicht lärmern.

Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs-/Fress-Möglichkeiten.

Während des Tages ziehen sich viele unserer Wildtiere in ihre Ruhezone, in die Hecken und in die Wald- und Bachrandzone zurück – bitte nicht aufschrecken.

Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) bitte nicht berühren.

Denken Sie bitte daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingwanderung bitte nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.

Bitte, nicht mit Mountainbikes oder Motocrossmaschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren – Wildtiere und Naturliebhaber werden in Angst und Schrecken versetzt.

Bitte, nicht in der Morgen- und Abenddämmerung Pilze oder Blumen sammeln – unsere Wildtiere werden einem starken Stress ausgesetzt.

Bitte, nicht in der Umgebung von Einständen und Wildfütterungen joggen! Die Wildtiere sind diese Ruhezone noch vom Winter her gewohnt und würden in der Folge starke Verbiss- und Fegeschäden am Jungwald anrichten.

Bitte, immer daran denken – wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten zu hegen und zu pflegen. Die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es Ihnen danken!

Noch etwas – wir Jäger sind Ihnen bei der Auswahl einer Wanderroute gerne behilflich und geben gerne Auskunft über die Lebensgewohnheiten unserer Wildtiere.

Weidmannsdank!

